

Plastik – Potenzial und Plage.

Die Bedeutung von Werten und Überzeugungen Studierender für die BNE-spezifische Professionalisierung von Lehrpersonen im Fachbereich Design & Technik (Arbeitstitel)

Dissertationsvorhaben von Michaela Götsch

Betreuende:

Prof. Dr. Elisabeth Freiss (Universität Mozarteum Salzburg), Prof. Dr. Karin Güdel (PH FHNW)

Projektbeginn: 2022

Abstract:

Das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten als auch das Studienfach Design und Technik in der Lehrer*innenbildung sehen sich im Kontext der Bildung für Nachhaltige Entwicklung einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung verpflichtet. In fachspezifischen Lernprozessen, d.h. beim mehrperspektivischen theoretischen und praktisch-gestalterischen Erschliessen von Artefakten, können Erkenntnisse über Nachhaltigkeits-Dimensionen gewonnen und Gestaltungskompetenzen (de Hahn, 2008) gefördert werden. Dabei können Ziel- und Wertekonflikte mit Fachverständnissen und -praktiken und mit normativen Vorstellungen einer Nachhaltigen Entwicklung zu Tage treten, z.B. im Umgang mit erdölbasierten Kunststoffen. In dieser Studie wird untersucht, wie Studierende im Fachbereich Design und Technik solchen Diskrepanzerfahrungen begegnen und worauf diese zurückzuführen sein können.

Forschungsfragen:

1. Welche Werte und Überzeugungen leiten das Wahrnehmen, Verhalten und Handeln von Studierenden in der Lehrer*innenbildung im Fachbereich Design und Technik?
2. Wie begegnen Studierende (fachspezifischen) Zielkonflikten mit ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Dimensionen der Nachhaltigkeit?

Methodischer Zugang:

In den Studienjahren 2023 und 2024 wurden von 35 Sek1-Studierenden der PH FHNW qualitativ empirische Daten in Form von Audio-, Bild- und Textdateien gesammelt. Erhoben wurden diese im Rahmen von zwei Fachdidaktik-Seminaren, in welchen Studierende fachspezifische Lernformen erproben um Alltagsgegenstände aus Kunststoff zu beforschen, diese Prozesse dokumentieren, darüber in leitfadengestützten Gruppendiskussionen (Kühn & Koschel 2018) reflektieren und Transferüberlegungen für die eigene Praxis im Fachunterricht formulieren.

Zur Auswertung der Transkripte, Texte und Bilder wird die Software MAXQDA verwendet. Mithilfe der Dokumentarischen Methode nach Ralf Bohnsack (2017) werden Text-Passagen und Bildelemente ausgewählt und fallintern sowie fallübergreifend analysiert. Ziel ist die Identifikation und Interpretation von Spannungsverhältnissen zwischen habitualisiertem Erfahrungswissen und kommunikativem Wissen über normative Erwartungen der Gesellschaft (dazu zählen u.a. auch die Ziele nachhaltiger Entwicklung der UN 2020) und der Bildungsinstitutionen.

Erwarteter Gewinn der Arbeit:

Die Rekonstruktion handlungsleitender Lernvoraussetzungen und -bedingungen von Studierenden im Fachbereich Design und Technik ist eine bedeutsame Maßnahme zur BNE-spezifischen Professionalisierung angehender TTG-Lehrpersonen. Als wesentliches Element didaktischer Rekonstruktion von Lerngegenständen (Dube & Prediger 2017) soll damit ein Beitrag zu einer Qualitätsentwicklung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Lehr-Lern-Settings in der Lehrer*innenbildung geleistet werden, die die Perspektiven der Studierenden gezielt einbeziehen.

Literatur:

- Bohnsack, Ralf (2017). Praxeologische Wissenssoziologie. Opladen, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- de Haan, Gerhard (2008). Gestaltungskompetenz als Kompetenzkonzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: I. Bormann, & G. de Haan (Hrsg.), Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 23-43.
- Dube, Juliane; Prediger, Susanne (2017). Design-Research – Neue Forschungszugriffe für unterrichtsnahe Lernprozessforschung in der Deutschdidaktik. In: Leseforum.ch. Online-Plattform für Literalität, Ausgabe 1 [www.leseforum.ch/sysModules/obxLeseforum/Artikel/602/2017_1_Dube_Prediger.pdf; 05.12.2021]
- Kühn, Thomas; Koschel, Kay-Volker (2018). Gruppendiskussionen. Ein Praxis-Handbuch. 2. Auflage, Wiesbaden: VS Springer.
- UN (2020). Sustainable Development Goals [www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/; 01.07.2021]